

Schnittlinger Loch bei Spalt (LK Roth)

Länge: 7,2 km (mit ein paar kleineren Abstechern)

Dauer: etwa 2,0 Stunden

Markierung: Brombachsee 17

Schwierigkeitsgrad: mäßig (Waldwege, Stufen, teils an der Straße entlang)

Aufsteigend: 214 m

Absteigend: 203

Start/Ziel: Fünfbronn bei Spalt (Landkreis Roth, Parkplatz etwa 100 m von dem Ortseingang)

Beschreibung:

Wenn ihr von Schnittling kommt, befinden sich vor dem Ortseingang rechts und links ein paar Wanderparkplätze. Ihr folgt dem Weg nach rechts von der Kreisstraße mit der Beschilderung Brombachsee 17. Gleich auf der rechten Seite – versteckt hinter ein paar Bäumen befindet sich ein Spielplatz und die markante 370 Jahre alte Schnittlinger Eiche.

Der Wanderweg führt leicht nach links durch den Wald. Wir folgen immer der Beschilderung 17. Wenn wir auf einen breiteren Fahrweg treffen, biegt der Weg nach links ab. Es lohnt ein Abstecher nach rechts zum Zigeunerloch.

Folgen wir weiter dem Wanderweg 17, gelangen wir über die Felder in den Ort Fünfbronn und halten uns Richtung Kirche, deren Turm schon von Weitem erkennbar ist. Wir gehen links an der Kirche vorbei und gelangen nach kurzer Strecke zu den Kirschbaumhainen in der hügeligen Landschaft. An der Bank vor den Kirschbäumen biegt der Weg nach links ab und führt kurze Zeit später nach rechts an weiteren Obstbäumen vorbei in einer weitläufigen Rechtskurve in den Wald.

Schließlich endet der Waldweg an der Durchfahrtsstraße von Keilberg. Wir halten uns links und gehen an der wenig befahrenen Straße den Berg hinauf durch den Ort. Etwa einhundert Meter hinter dem letzten Haus erreichen wir eine Kreuzung mit der Keilberger Kapelle. Der Weg führt rechts an der Kapelle vorbei und biegt nach wenigen Metern nach links in den Wald ein. Hier befindet sich auch ein Wegweiser (auf braunem Grund) zum Schnittlinger Loch.

Nach einigen Minuten auf einem schmalen Waldweg führen ein paar Stufen weiter hinauf zum Schnittlinger Loch. Die Steininformationen sind zwar flächenmäßig nicht besonders ausgedehnt, dafür aber besonders beeindruckend. Der Weg führt uns in einer scharfen Rechtskurve über eine Brücke durch das Schnittlinger Loch.

Wenn ihr die Schlucht verlasst, müsst ihr aufpassen. Es geht gleich links über die Stufen den Berg hinauf. Es lohnt aber auch ein kurzer Abstecher weiter geradeaus zu den Teichen.

Wer die an die Einhundert Stufen hinaufgestiegen ist, findet sich auf dem Parkplatz an der Hauptstraße wieder.